

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 24. Februar 2021

166. Kantonsschulen Freudenberg und Enge, Zürich, behindertengerechte Erschliessung (zusätzliche gebundene Ausgabe)

Ausgangslage und Projektentwicklung

Die Kantonsschulen Freudenberg und Enge in Zürich wurden von 1957 bis 1961 erbaut und befinden sich im kantonalen Inventar der Denkmalpflege. Mit Beschluss Nr. 722/2017 bewilligte der Regierungsrat eine gebundene Ausgabe von Fr. 4 300 000 für die behindertengerechte Erschliessung der Kantonsschulen Freudenberg und Enge. Nach Abschluss der Planungsphase (2014–2017) traten am 1. Januar 2018 neue feuerpolizeiliche Vorgaben in Kraft. Diese haben, trotz vorgängigen Abklärungen, zu unerwarteten und in einzelnen Teilen verschärften Auflagen der Brandschutzbehörden geführt. Das Amt für Baubewilligungen der Stadt Zürich erteilte daher die baurechtliche Bewilligung mit Bedingungen und Auflagen bezüglich Brandschutz.

Die Brandschutzbehörde beurteilte die Fluchtwegsituation im Innern und Äusseren der Aula als ungenügend und verlangt zusätzlich eine Anpassung der Sitzstufen zu einer Aussentreppe entlang der Fassade in der Freiluftarena. Um die ergänzenden Auflagen an die Entrauchung der Aula zu erfüllen, sind verschiedene Anpassungen umzusetzen. So muss wegen der Zugänglichkeit für die Erstellung von Nachströmöffnungen und einer Rauch- und Wärmeabzugsanlage der gesamte Bühnenboden einschliesslich Unterkonstruktion zurückgebaut werden.

Die Rohbaukonstruktion der Stahltribüne entspricht ebenfalls nicht den Brandschutzvorgaben und muss verstärkt sowie mit einer Brandschutzverkleidung ergänzt werden. Die Brandabschnitte im Deckenbereich der Aula sowie zu den anschliessenden Bauteilen der Galerie sind ebenfalls anzupassen. Dies bedingt die Umplanung der Lüftungsanlage einschliesslich Anpassungen der Elektroanlagen und Steuerungen.

Des Weiteren stellte sich nach dem Baustart im Januar 2020 heraus, dass die Mechanik der Bühnenzüge, die nicht Bestandteil des Projektes waren, nicht mehr den heutigen Sicherheitsvorschriften genügen und es keine Ersatzteile mehr für die Motoren gibt. Diese Züge müssen deshalb aus Personensicherheitsgründen ersetzt werden.

Finanzielles

Aufgrund der zu erfüllenden Auflagen muss die Ausgabe von Fr. 4300000 um Fr. 626600 auf Fr. 4926000 erhöht werden (Kostengenauigkeit $\pm 10\%$, Zürcher Index der Wohnbaupreise Stand 1. April 2016, 1034,4 Punkte, Basis 1939).

Die Gesamtkosten setzen sich neu wie folgt zusammen:

Tabelle 1: Kostenzusammenstellung

BKP-Nr.	Arbeitsgattung	bewilligte gebundene Ausgabe in Franken	zusätzliche gebundene Ausgaben in Franken	Total gebundene Ausgabe in Franken
2	Gebäude	3 669 000	562 300	4 231 300
5	Baunebenkosten	77 000	7 700	84 700
6	Reserve	554 000	56 000	610 000
Total (einschliesslich 7,7% MWSt)		4 300 000	626 000	4 926 000

Für die behindertengerechte Erschliessung und die Ertüchtigung des Brandschutzes der Kantonsschulen Freudenberg und Enge ist eine zusätzliche gebundene Ausgabe von Fr. 626 000 gemäss §§ 36 lit. b und 37 Abs. 2 lit. b des Gesetzes über Controlling und Rechnungswesen (LS 611) durch den Regierungsrat zu bewilligen. Für das Vorhaben sind im Budget 2021 sowie im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2021–2024 keine Mittel eingestellt. Der Betrag wird innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, kompensiert. Die Finanzierung der Baukosten von Fr. 4926000 erfolgt über die Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

Tabelle 2: Kapitalfolgekosten

Investitionskategorie (Bauteilgruppe)	Kostenanteil		Nutzungsdauer Jahre	Kapitalfolgekosten/Jahr (in Franken)		
	in Franken	in %		Abschreibung	kalk. Zinsen	Total
Hochbauten Rohbau 1	1 024 505	20,8	80	3 842	12 806	16 648
Hochbauten Rohbau 2	198 129	4,02	40	743	4 953	5 696
Hochbauten Ausbau	2 282 987	46,35	30	8 561	76 100	84 661
Hochbauten Installationen	1 420 379	28,83	30	5 326	47 346	52 672
Total	4 926 000	100		18 472	141 205	159 677

Die Kapitalfolgekosten betragen jährlich Fr. 159677. Sie setzen sich aus Fr. 141 205 für Abschreibungen und Fr. 18 742 für Zinsen zusammen.

Auf Antrag der Baudirektion und der Bildungsdirektion
beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die behindertengerechte Erschliessung und Erfüllung der Brandschutzauflagen der Kantonsschulen Freudenberg und Enge, Zürich, wird zur Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 722/2017 eine zusätzliche gebundene Ausgabe von Fr. 626 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, bewilligt. Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme beträgt Fr. 4 926 000.

II. Dieser Betrag wird nach Massgabe des Zürcher Indexes der Wohnbaupreise gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:

Bewilligte Ausgabe \times Zielindex \div Startindex (Indexstand 1. April 2016)

III. Die Baudirektion wird mit der Ausführung beauftragt.

IV. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Bildungsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli